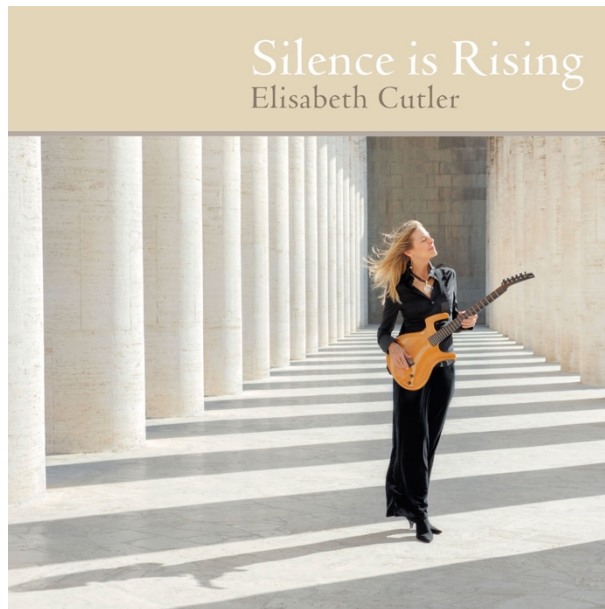


Silence is Rising - Reviews 2019



1. Musenblätter / Frank Becker - AUG 2019

<https://www.musenblaetter.de/artikel.php?aid=25013>

No One's Woman

Ein Album voller Poesie

“Close your eyes and there's a light inside”. (The Alchemy Of Being Human)

Eine Stimme von Charakter und warmem Timbre, Musik, die ins Ohr geht, Texte von Substanz: Elisabeth Cutler hat soeben ihr neues Album „Silence is Rising“ vorgelegt. Feine Melodien, ausgewogene Akustik, Rhythmus und Swing verbinden sich mit Botschaften von Liebe und Verlust, von Sprachlosigkeit, Wünschen und Träumen. Und mal ehrlich: So finster, wie die Pressemappe sie düster beschreibt, sind die wunderbaren, höchst poetischen Song-Texte nicht im geringsten. Aber dann trifft man dort doch den Kern: „Dies ist kein Requiem, sondern eine Feier des Lebens.“

So sehe und höre ich das auch, zumal die eindrucksvolle Lyrik der im Booklet dankenswerterweise mitzulesenden Texte viel von dem Optimismus spüren läßt, der in diesem Album mitschwingt, das sich schnörkellos mit dem Leben auseinandersetzt. Und das ist nun mal kein Ponyhof. Produzent Filippo De Laura gibt, wie wohl schon bei den Aufnahmen zu „Polishing Stones“ traumhafte Akzente an der Pedal Steel Guitar, und ein zurückhaltendes Ensemble steht mit vier Gitarren, Schlagzeug und Bass hinter der charismatischen Sängerin, die sich ein weiteres Mal in einer Liga mit Rita Coolidge und Katie Melua präsentiert. „Silence is Rising“ hat durch die gelungene Einheit von Musik und Text erneut unser Prädikat, den Musenkuß verdient. *Musenblätter/Frank Becker*

2. Glitterhouse / Joe Whirlypop - AUG 2019 (waiting for title correction!)

<https://mailorder.glitterhouse.com/album/3/singer-songwriter,-folk--country/1126408/silence-is-running.html>

Angenehm reife Stimme mit dunklem Timbre, von Anfang an sehr einnehmend. Die unaufgeregten Songs von Elisabeth Cutler orientieren sich ein wenig an der späteren Joni Mitchell und sind teils kammerfolkig mit Geige oder Cello instrumentiert. Die Arrangements verheißen einen Hauch von Westcoast, aber auch Jazzrock eben wie bei Joni in der zweiten Hälfte der 70er. „Silence Is Rising“ ist ein erwachsenes Singer/Songwriter-Album mit edlen Arrangements: hier mal eine spanische Gitarre, dort ein wenig Latin-Percussion oder eine schwebende Harmonika. Insgesamt dominieren aber Geige und Cello. Und es gibt sogar ganz kleine elektronische Elemente. Dann ist da aber auch dieser latente, warme Jazz-Vibe, der den abwechslungsreichen Songs zu kleinen markante Wendungen verhilft. Man meint der in Rom lebenden Künstlerin den italienischen Spätsommer anzuhören, den ihr Produzent und Multiinstrumentalist Filippo De Laura gezaubert hat. In ausgeruhter Stimmung finden hier Folk, Pop und ein wenig Jazz zusammen, laidback und harmonisch perfekte Musik für den entspannten Sonntagnachmittag. *Glitterhouse/Joe Whirlypop*

3. O! Punk, Webzine & Radio, Czech Republic – JULY 2019

https://www.oipunk.eu/clanky/elisabeth-cutler-563?fbclid=IwAR2YPT_OQOIGtXK5mXSqoVcQZOpid9mEcXEfLNi68WJHpNVSSFuxw_vO_74

Elisabeth Cutler pochází z Bostonu. V současné době žije v Římě, Itálii. Její poslední album Silence is Rising, je CD které obsahuje skladby které vyjadřují její niterní pocity. Jde o variace a úpravy vlastních skladeb. Hudebně se zaměřuje na rock pop kde se dále mísí blues se severoameerickým folkem. No a protože žije v jižní evropě, dává do své tvorby spíše Španělské vlivy. Zajímavé poslechové album.

www.elisabethcutler.com